

Hockenheim, 29. Oktober 2006

Motorsport

Audi beendet DTM-Finale auf dem Podium

- **Tom Kristensen vor Rekordkulisse in Hockenheim Dritter**
- **Packender Tourenwagen-Sport vor 149.000 Zuschauern**
- **Missverständnis zwischen Frentzen und Ekström**

Vor einer Rekordkulisse von 149.000 Zuschauern hat Tom Kristensen beim DTM-Finale in Hockenheim ein weiteres Podiumsergebnis für Audi erzielt. In einem packenden Rennen, das von harten Zweikämpfen und zahlreichen Ausfällen gekennzeichnet war, belegte der Däne aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline den dritten Platz. Über die gesamte Distanz hielt er den neuen DTM-Champion Bernd Schneider in Schach, obwohl sein Siemens Audi A4 DTM in der Anfangsphase durch eine Berührung mit dem Mercedes von Jamie Green im Bereich der Vorderachse beschädigt worden war.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Zunächst hatte der von der Pole Position gestartete Heinz-Harald Frentzen im Veltins A4 die Führung übernommen. Zehn Runden lang lag der ehemalige Formel 1-Pilot an der Spitze, ehe er sich dem späteren Sieger Bruno Spengler beugen musste. Frentzen lag auf Rang sechs, als es vier Runden vor Schluss durch ein Missverständnis zu einer Kollision mit Mattias Ekström kam, die beide Audi Piloten aus dem Rennen riss.

Bis zu diesem Zeitpunkt lagen alle vier Audi A4 DTM in den Punkterängen. Mattias Ekström hatte sich durch eine Aufholjagd mit späten Boxenstopps vom 14. auf den siebten Platz nach vorne gearbeitet und die Gruppe mit Tom Kristensen, Bernd Schneider, Martin Tomczyk und Heinz-Harald Frentzen eingeholt, die sich während des gesamten Rennens knallharte Positionskämpfe lieferte.

Martin Tomczyk kam knapp hinter Bernd Schneider ins Ziel. Timo Scheider (Audi Sport Team Rosberg) und Christian Abt (Audi Sport Team Phoenix) holten als beste Fahrer von Vorjahresfahrzeugen mit den Plätzen sechs und sieben ebenfalls Punkte. Vanina Ickx beendete das Rennen als Elfte. Thed Björk und Pierre Kaffer mussten die Boxen mit Bremsproblemen ansteuern, Frank Stippler wurde bereits in der Startrunde unverschuldet in eine Kollision verwickelt.

Stimmen nach dem Rennen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir haben beim Finale tollen Tourenwagen-Sport gesehen. Die Duelle rund um Tom (Kristensen) haben allerdings auch dazu geführt, dass Bruno Spengler und Jamie Green vorne fahren und sich vom Feld absetzen konnten. Tom hat einen weiteren Podiumsplatz für Audi geholt. In der Gruppe, in der er gekämpft hat, hatte er immer die Nase vorne. Enttäuscht bin ich über den Unfall zwischen Mattias (Ekström) und Heinz-Harald (Frentzen), der völlig unnötig war. Wir haben es in diesem Jahr leider nicht geschafft, den Titel zu holen, obwohl wir alles gegeben haben. Wir sind ab Brands Hatch wegen einer Nullrunde hinterhergelaufen. Jetzt gilt es, den Titel im nächsten Jahr zurückzuholen.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Tom Kristensen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

3. Platz, + 10,490 Sek.

„Das war ein hartes Rennen. Eigentlich waren es sogar zwei Rennen, und aus meiner Sicht war ich in jenem, in dem es richtig zur Sache ging. In diesen phantastischen Kämpfen, in die ich verwickelt war, den dritten Platz zu holen, war nicht einfach. Ich hatte in der Anfangsphase eine Berührung mit Jamie (Green). Von da an stand das rechte Vorderrad etwas schief. Das Auto war sehr nervös, vor allem beim Anbremsen der Haarnadelkurve. Ich habe alles gegeben, und das hat gereicht, den Pulk, der von Bernd (Schneider) angeführt wurde, hinter mir zu halten. Der dritte Platz war das Beste, was wir heute erreichen konnten. Audi und mein Team haben hart dafür gearbeitet.“

Martin Tomczyk

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

5. Platz, + 12,026 Sek.

„Das Rennen hat vor dieser Kulisse wahnsinnig viel Spaß gemacht. Schade war, dass der Kampf mit Heinz-Harald (Frentzen) für mich besser hätte ausgehen können, denn ich war schneller als er. Ich hätte ihn hinter mir mitziehen können, aber so haben wir beide Plätze verloren. Das hätten wir besser machen können. Generell aber bin ich zufrieden, denn das Tempo war gut, und es gab tolle Kämpfe. Es war für mich ein schöner Saisonabschluss, bei dem mein Auto unversehrt geblieben ist.“

Timo Scheider

Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM #16

6. Platz, + 19,526 Sek.

„Ich wollte mindestens Zehnter in der DTM-Gesamtwertung werden, was wir mit drei Punkten heute deutlich erfüllt haben. Das ist ein schöner Trost für die Jungs und mich. Beim Boxenstopp gab es leider ein technisches Problem mit dem Signal vom Schlagschrauber. Grundsätzlich aber bin ich zufrieden. Das Team hat toll gearbeitet.“

Christian Abt

Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12

7. Platz, + 21,359 Sek.

„Das Team hat mir ein Top-Auto hingestellt, das richtig schnell war. Der erste Boxenstopp hat etwas zu lange gedauert, was auf der Strecke kompensiert werden konnte. Etwas Zeit habe ich verloren, weil ich Mattias (Ekström) vorbeilassen musste. Sonst wäre ich vorne mit dabei gewesen, denn ich war in der Anfangsphase schon an Jamie Green dran.“

Vanina Ickx

Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20

11. Platz, - 1 Rd.

„Damit habe ich nicht gerechnet. Das ist für mich das beste Ergebnis des Jahres. Auch wenn meine Leistung nicht so stark war, konnte ich zu Beginn des Rennens mit einigen Gegnern schön kämpfen.“

Mattias Ekström

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5

12. Platz, - 2 Rd. (Kollision)

„Das Auto war im Rennen sehr schnell. Der Start war gut, doch in der ersten Kurve musste ich im Gedränge ausweichen und verlor einige Plätze. Als ich auf Heinz-Harald Frentzen auflief, dachte ich, er hat mich gesehen, doch das war ein Missverständnis und ich berührte ihn. Ich kann mich dafür nur entschuldigen. Es war dumm, dass das passiert ist und sicher kein schöner Saisonabschluss.“

Heinz-Harald Frentzen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Veltins Audi A4 DTM #6

14. Platz, - 3 Rd. (Kollision)

„Ich bin sehr enttäuscht. Von der Pole Position aus hätte ich mir natürlich mehr erwartet. Leider kam ich immer als Letzter an die Box, konnte die Reifen so nicht ausnutzen und wurde sukzessive nach hinten gereicht. Und dann werde ich noch vom eigenen Teamkollegen umgedreht.“

Thed Björk

Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19

15. Platz, - 10 Rd. (Bremsen)

„Es war ein guter Start, und ich erlebte wirklich schöne Zweikämpfe. Auf der Außenseite verlor ich in einer Kurve allerdings mehrere Positionen. Später ließ die Bremskraft vorne nach, es drang Rauch ins Cockpit ein, und ich drehte mich.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Pierre Kaffer

Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14

nicht gewertet, - 11 Rd. (Bremsen)

„Das war ein Super-Rennen bis zum Ausfall. Der Start war etwas turbulent. Ich war zur falschen Zeit am falschen Platz und habe einige Zeit verloren. Als ich frei fahren konnte, hat man gesehen, dass mein Tempo gut war, ebenso wie das von Christian (Abt). Leider bekamen wir nach dem zweiten Boxenstopp ein Problem mit den Bremsen. Heute wäre es möglich gewesen, in die Punkte zu fahren. Jeder sieht, dass unsere Leistungskurve stark nach oben gezeigt hat.“

Frank Stippler

Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15

Ausfall (Kollision)

„Ich hatte einen guten Start, musste mich aber so orientieren, dass ich der Gruppe von Audi Fahrern vor mir nicht zu nahe komme. Gleichzeitig drückten von hinten Mercedes-Piloten. Das Auto war gut, doch dann bekam ich einen Treffer. Ich hoffe, gestärkt aus diesem schwierigen Jahr hervorzugehen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Ich bin enttäuscht. Unsere Performance war nicht da. Wenn sie fehlt, kann man auf der Strecke nichts ausrichten. Wir müssen das Auto schneller machen und werden im nächsten Jahr wieder angreifen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Beide Autos waren gut dabei. Wir haben es zum Saisonfinale verstanden, was wir dazu am Auto machen müssen. Bei Pierre (Kaffer) ist irgendwann das Bremspedal durchgefallen, nachdem wir gestern noch alle Teile gewechselt hatten – vielleicht hat sich ein Fehler eingeschlichen. Christian (Abt) fuhr ein gutes Rennen. Er hätte noch zwei Plätze weiter vorn landen können.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Ich bin glücklich, dass wir mit Timo noch Zehnter in der Meisterschaft geworden sind. Beim Boxenstopp hatten wir zwar ein technisches Problem an einem Schlagschrauber, aber das hat sich zum Glück nicht auf die Position ausgewirkt. Frank Stippler hatte wieder einmal großes Pech. Ein riesiges Kompliment an Audi, die quattro GmbH, das Team und die Fahrer für die tolle Saison. Nächstes Jahr wollen wir noch mehr.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Das Ergebnis

1. Bruno Spengler (Mercedes), 37 Rd. in 1:00.13,459 Std.
 2. Jamie Green (Mercedes), + 1,503 Sek.
 3. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), + 10,490 Sek.
 4. Bernd Schneider (Mercedes), + 11,507 Sek.
 5. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), + 12,026 Sek.
 6. Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM), + 19,526 Sek.
 7. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), + 21,359 Sek.
 8. Jean Alesi (Mercedes), + 36,280 Sek.
 9. Susie Stoddart (Mercedes), + 38,475 Sek.
 10. Mathias Lauda (Mercedes), - 1 Rd.
 11. Vanina Ickx (Original Zubehör Audi A4 DTM), - 1 Rd.
 12. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), - 2 Rd. (Kollision)
 13. Alexandros Margaritis (Mercedes), - 3 Rd.
 14. Heinz-Harald Frentzen (Veltins Audi A4 DTM), - 3 Rd. (Kollision)
 15. Thed Björk (Futurecom Audi A4 DTM), - 10 Rd. (Bremsen)
- Nicht gewertet:
- Daniel la Rosa (Mercedes), - 11 Rd.
 - Pierre Kaffer (Audi A4 DTM), - 11 Rd. (Bremsen)
 - Mika Häkkinen (Mercedes), - 17 Rd.
 - Stefan Mücke (Mercedes), - 33 Rd.
 - Frank Stippler (S line Audi A4 DTM), - 36 Rd. (Kollision)

Endstand:

1. Schneider, 71 Punkte; 2. Spengler, 63; 3. Kristensen, 56; 4. Tomczyk, 42; 5. Green, 31; 6. Häkkinen, 25; 7. Frentzen, 24; 8. Ekström, 21; 9. Alesi, 15; 10. Scheider, 12; 11. Margaritis, 11; 12. Mücke, 7; 13. Abt, 6; 14. Stippler, 3; 15. la Rosa, 2; 16. Kaffer, 1.

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)**

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com